

Presseinformation

Gemeinsame Ehrung von DVR, EVU und DEKRA

Ingo Scherhauser mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge ausgezeichnet

Ingo Scherhauser ist mit dem Europäischen Sicherheitspreis Nutzfahrzeuge 2023 ausgezeichnet worden. Der Leiter Active Safety bei Daimler Truck erhielt den Preis, der gemeinsam von der Europäischen Vereinigung für Unfallforschung und Unfallanalyse (EVU), von der Expertenorganisation DEKRA und vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) seit 1990 jährlich vergeben wird. Die offizielle Preisverleihung fand im Rahmen des DEKRA Zukunftskongresses Nutzfahrzeuge in Berlin statt.

„Ingo Scherhauser hat sich seit vielen Jahren um die Sicherheit von Nutzfahrzeugen verdient gemacht“, so EVU-Präsident **Jörg Ahlgrim** in seiner Laudatio. „Der Notbremsassistent Active Brake Assist der 6. Generation mit 270°-Sensing, der unter seiner Verantwortung entwickelt wurde, ist das jüngste in einer ganzen Reihe von Sicherheitssystemen, deren Entwicklung und Markteinführung er mit seinem Team maßgeblich vorangetrieben hat. Darunter waren mehrere bahnbrechende Erfindungen und Weltneuheiten. So zeichnen wir auch in diesem Jahr wieder einen würdigen Preisträger aus.“

Dipl.-Ing. Ingo Scherhauser (53) studierte in den 1990er Jahren Technische Informatik und Nachrichtentechnik. Parallel dazu beschäftigte er sich als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsabteilung der damaligen Daimler-Benz AG mit Algorithmen rund um Fahrodynamik-Kenngrößen auf der Basis von Radarsensorsignalen. Nach sechs Jahren im Zulieferbereich, in denen er unter anderem am Abstandsregeltempomaten Distronic mitarbeitete, kehrte Scherhauser als Leiter Innovative Fahrfunktionen zurück zur inzwischen fusionierten Daimler Chrysler AG. Seit knapp 20 Jahren verantwortet er den Bereich Active Safety bei der heutigen Daimler Truck AG. Zukunftsweisende Elektronik-Plattformen und Software-Lösungen waren Basis für viele Innovationen wie den Notbremsassistenten Active Brake Assist, den Abstandsregeltempomaten mit Stauassistent oder auch den neuen Frontguard Assist, der beim Anfahren Fußgänger im toten Winkel vor dem Fahrzeug erkennen kann.

Datum Stuttgart / Berlin, 31.10.2023 / Nr. 100
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon 0711.7861-2386
Fax 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

„Aktive Sicherheitssysteme, an deren Entwicklung Ingo Scherhauser seit mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreich arbeitet, haben großes Potenzial, Unfälle zu vermeiden und Leben zu retten“, so **Christiane Leonard**, Präsidiumsmitglied des Deutschen Verkehrssicherheitsrats. „Dass bei der Entwicklung dieser Systeme das Nutzfahrzeug oft Vorreiter war, ist keine Überraschung – angesichts der großen Massen der Fahrzeuge und der damit verbundenen schlimmen Auswirkungen im Fall eines Unfalls. Den Beitrag von Ingo Scherhauser zu den erreichten Fortschritten würdigen wir mit dem Europäischen Sicherheitspreis.“

Jann Fehlauer, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH, erklärte zu der Auszeichnung: „Der intelligente Notbremsassistent, der Unfälle am Stauende – etwa aufgrund von Ablenkung – verhindern kann, stellte bei seiner Einführung einen Meilenstein dar und wurde seitdem ständig weiterentwickelt. Inzwischen ist der Abbiegeassistent mit Bremsengriff hinzugekommen. So können moderne Assistenzsysteme heute auch schwere Unfälle mit Radfahrern und Fußgängern verhindern helfen. Diese sind zwar vergleichsweise selten, haben aber oft verheerende Folgen. Die Verdienste von Ingo Scherhauser für die Verkehrssicherheit rund um schwere Lkw können kaum hoch genug eingeschätzt werden.“

Bildunterschrift Gruppenbild

Verleihung des Europäischen Sicherheitspreises Nutzfahrzeuge 2023 (von links nach rechts): Jann Fehlauer (DEKRA), Ingo Scherhauser, Christiane Leonard (DVR), Jörg Ahlgrimm (EVU).

Die Preisträger seit 1990

- 1990 Prof. Dr. Pal Strifler (Daimler), Ungarn
- 1991 Prof. Dr. Nikolaus Marx (Universität Bremen), Deutschland
- 1992 Prof. Ernst Göhring (Daimler), Deutschland
- 1993 Prof. Dr. Klaus Langwieder (European Insurances Association), Deutschland
- 1994 Prof. Dr. Egon-Christian von Glasner (Daimler), Deutschland
- 1995 Prof. Dr. Gyula Köfalvi (Universität Győr), Ungarn
- 1996 Siegfried Werber (DVR), Deutschland
- 1997 Prof. Dr. Pál Michelberger (Universität Budapest, Präsident der FISITA), Ungarn
- 1998 Eric Thoms (Scania), Schweden
- 1999 Toru Kajiyama (Isuzu), Japan
- 2000 Richard Hildebrandt (Allied Signal), USA
- 2001 Paul Oppenheimer MBE (Lucas-Girling), Großbritannien
- 2002 Prof. Dr. Jovan Todorovic (Universität Belgrad), Jugoslawien
- 2003 Bernard Tripier (Bosch), Frankreich
- 2004 Prof. Dr. Sigmar Micke (Bosch), USA
- 2005 Friedrich-Wilhelm Matzner (Bendiberica), Spanien

- 2006 *Dr. Fujio Momiyama (Hino), Japan*
- 2007 *Dr. Jürgen Trost (Daimler), Deutschland*
- 2008 *Lennart Svenson (Volvo), Schweden*
- 2009 *Prof. Dr. László Palkovics (Knorr), Ungarn*
- 2010 *Prof. Dr. Hartmut Marwitz (Daimler), Deutschland*
- 2011 *Hidehiko Enomoto (Hino), Japan*
- 2012 *Eberhard Hipp (MAN), Deutschland*
- 2013 *Christian Börner (BG Fahrzeuge), Deutschland*
- 2014 *Dr. Erwin Petersen (WABCO), Deutschland*
- 2015 *Prof. Dr. Jörg Zürn (Daimler), Deutschland*
- 2016 *Dr. Christian Wiehen (WABCO), Deutschland*
- 2017 *Fredrich Claezon (Scania), Schweden*
- 2018 *Alexander Berg (DEKRA), Deutschland*
- 2019 *Dr. Stefan Guserle (MAN), Deutschland*
- 2020 *Kay Morschheuser (Daimler), Deutschland*
- 2021 *Joachim Werner (Iveco), Deutschland*
- 2022 *Walter Niewöhner (DEKRA), Deutschland*
- 2023 *Ingo Scherhauser (Daimler Truck), Deutschland*